

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Der KYCD verabschiedet sich von der segeln

Im Februar 2003 begann eine innovative und spannende Zusammenarbeit zwischen einem Verein und einem Verlag aus der Wassersportszene: Der Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. und der Herausgeber der Zeitschrift segeln, der Jahr Top Special Verlag in Hamburg, begannen ihre aktive Zusammenarbeit. Rückblickend betrachtet eine „Win-win-Situation“, die in ihrer Gesamtheit noch heute beeindruckend ist. Der damalige Chefredakteur der segeln und zwei Vertreter des KYCD hatten zum Nutzen der Fahrtensegler einen Deal eingefädelt, der in der Branche nicht ganz ohne Neid zur Kenntnis genommen wurde. Das Ergebnis war eine Kooperation, wie es sie bislang in der Wassersportszene nicht gab und es wahrscheinlich so auch nicht wieder geben wird.

Seit der Ausgabe 2/2003 war die Zeitschrift segeln das „Offizielle Mitteilungsblatt des KYCD“. Anfangs auf vier Seiten, später auf zwei Seiten, berichtete der KYCD „auf seinen Seiten“ in der segeln über interessantes und wichtiges aus dem Club, spannendes aus der Szene sowie mehr und mehr über politische und rechtliche Rahmenbedingungen unseres Sports. Als Interessenvertretung der Fahrtensportler wandte sich der KYCD in der segeln gegen bürokratische Hürden, setzte sich für die Erhaltung unserer Reviere ein und weckte die Aufmerksamkeit für den erforderlichen Meeresschutz.

Fast 20 Jahre lang gab es dann von Zeitschrift und Verein viele gemeinsame Aktivitäten für Fahrtensegler in verschiedenen Formaten: Aktionen zur Sicherheit auf See mit dem Titel „NIE OBEN OHNE“ hatten ebenso eine sehr große Resonanz wie der „Deutsche

Wie alles begann: Die etwas verblichene Seite 80 aus der segeln-Ausgabe 2/2003. Peter Borkmann, von 1998 bis 2003 Vorsitzender des KYCD, verkündet auf ihr die Kooperation



Die gemeinsame Aktion von KYCD und segeln fand auch „branchenübergreifend“ statt: Hier hat die Angelfachzeitschrift Blinker das Thema im November 2004 aufgegriffen

Charterpreis“, die speziellen und themenbezogenen Podiumsdiskussionen auf der „hanseboot“ in Hamburg und der „Boatfit“ in Bremen oder die Expertenvorträge auf der „boot“ in Düsseldorf. Präsentationen und Mitmach-Aktionen auf den damals noch zahl-

reichereren Bootsmessen trugen zum Profil beider Partner bei. Dank der thematischen Schwerpunkte und gemeinsamen Projekte entstand über den Kreis der KYCD-Mitglieder hinaus das Bild der praktischen Kooperation zweier kompetenter Partner, die sich für das Fahrtensegeln engagieren. Zeitschrift und Verein „kämpften“ auch gemeinsam immer wieder einmal gegen Bürokratie- und Verwaltungsirrsinn. Manchmal mit Erfolg, manchmal nicht – aber immer mit großem Echo und branchenübergreifender Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus war die segeln auch das „Transportvehikel“ des Club-Magazins des KYCD. Vier Mal im Jahr erhielten die Mitglieder diese Publikation als Beilage der segeln zugesandt.

Nicht nur einige der Bootsmessen gehören inzwischen der deutschen Wassersportgeschichte an, auch mit der Kooperation des KYCD und der Zeitschrift segeln ist jetzt Schluss: Die Zusammenarbeit endet nach über 20 Jahren zum Jahresende 2023.

Bereits mit dem Wechsel der Zeitschrift vom Jahr Top Special Verlag zum SVG-Verlag endeten die praktischen Gemeinsamkeiten. Die aktive Kooperation zeigte deutliche Abnutzungserscheinungen, die mit dem nächsten Verlagswechsel zur Ebner Media Group nicht kleiner wurden. Das Engagement wurde schließlich stillschweigend auf den bloßen Abdruck zweier vom KYCD gelieferter Seiten in der segeln



Foto: KYCD



Boatfit Bremen: Gemeinsame Podiumsdiskussion von KYCD und segeln zum Thema Langfahrt



boot Düsseldorf: Fachvorträge des KYCD auf dem segeln-Messestand

reduziert. Massive Kostensteigerungen und ein neues Geschäftsmodell für die Zeitschrift, das Änderungen der Ausrichtung und des Auftritts haben wird, führten zu einer umfassenden Analyse von Kosten und Nutzen. Intensive Diskussionen endeten nun mit dem Ergebnis, dass für den KYCD die Fortsetzung der Verbindung nicht angeraten ist.

Wie geht es jetzt weiter?

Das bewährte Club-Magazin wird wieder in Eigenregie durch den KYCD hergestellt und versandt. Für kurzfristige Mitteilungen, Informationen und Stellungnahmen wird es im neuen Jahr einen aktuellen Newsletter geben, den die Mitglieder „auf Papier“ oder auf elektronischem Wege beziehen können. Auch für die Broschüren gibt es ein Konzept, sie werden mit größerem Umfang und neuer Gestaltung aufgelegt. Alle Details hierzu werden zum Ende des Jahres ausführlich vorgestellt.

Kurz und knapp ...

Gieselausleihe gesperrt

Das WSA Nord-Ostsee-Kanal hat bekannt gegeben, dass aufgrund von kleineren Bauwerksreparaturen sowie zur Schonung des Bauwerks die Gieselausleihe vom 01.11.2023 bis zum 31.03.2024 der Schifffahrt nicht zur Verfügung steht.

Sporthäfen gesperrt

Das Hafenamts der Landeshauptstadt Kiel hat die Sperrung der öffentlichen Sportboothäfen Olympiahafen Schilksee, Stickenhörn, Wik, Düsternbrook, Blücherhafen, Reventlou, Seeburg, Dietrichsdorf und Wellingdorf für die vom 15. November 2023 bis zum 14. März 2024 angeordnet. Die Steg- und Einfahrtsbeleuchtung in den gesperrten Häfen wird gelöscht.

Der Betreiber des Yachthafens Segelclub Eckernförde hat bekanntgegeben, dass ab dem 20. Oktober bis einschließlich 31.03.2024 der Yachthafen aufgrund von umfangreichen Umbaumaßnahmen für jeglichen Bootsverkehr gesperrt ist. Die Befahrung der Zufahrt ist im besagten Zeitraum abgeschaltet.

Ebenfalls für die Sportschifffahrt gesperrt bis einschließlich 15. März 2024 ist der Yachthafen Marina Wendtorf. Das Festmachen an den Stegen ist untersagt.

Langsamer im Nord-Ostsee-Kanal

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat wegen Schäden an der Unterwasserböschung auf dem Nord-Ostsee-Kanal eine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet. Bis zum 31.12.2024 darf zwischen den Kanalkilometern 19,4 und 22,0 sowie 37,0 und 42,5 von allen Fahrzeugen die Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h (6,5 kn) nicht überschritten werden.

Neue Publikation der WSV

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) hat die neue 86-seitige Publikation „Wassersport auf Bundeswasserstraßen zwischen Elbe und Oder“ veröffentlicht. Mit dieser Broschüre möchte die WSV die Skipper und Skipperinnen über den Wassersport auf den

Binnenschiffahrtsstraßen des Bundes informieren und gleichzeitig Hilfestellung für die Planung und Realisierung von Boots- und Schiffstouren geben und auf wichtige Rechtsvorschriften verweisen. Die Broschüre kann kostenlos heruntergeladen werden auf den Internetseiten der WSV (www.gdws.wsv.bund.de) in der Rubrik Sport- und Freizeitschifffahrt.



Werden Sie Mitglied: Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de
Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040- 741 341 00, E-Mail: info@kycd.de,
Internet: www.kycd.de
Besuche in der Geschäftsstelle nach Absprache. Von Montag bis Donnerstag ist sie telefonisch von 10 bis 13 Uhr zu erreichen.